

Erfüllung der Hauptaufgabe zum Ausgangspunkt und Ziel der gesamten Staatstätigkeit bestimmt, ist ihr Anliegen für jeden Bürger überschaubar und kontrollfähig formuliert. Der Einfluß des sozialistischen Staates auf die sozialistischen Lebensbedingungen und die sozialistische Lebensweise war noch nie so umfassend und für jeden Bürger so spürbar wie in der Gegenwart.

In der Einheit von Staatstätigkeit und Hauptaufgabe liegt der Schlüssel für die weitere Entfaltung der sozialistischen Demokratie, für die immer breitere tatsächliche Teilnahme der Werktätigen an der Leitung der staatlichen und gesellschaftlichen Angelegenheiten. In diesem Prozeß muß jede staatliche Entscheidung und Maßnahme von der Beantwortung folgender Fragen getragen sein: Was kommt dabei für die Menschen heraus? Wie verändern sich mit der staatlichen Maßnahme die Arbeits- und Lebensbedingungen? Wie wird durch sie die schöpferische Initiative der Werktätigen zielgerichtet entfaltet? Wie werden die Werktätigen direkt in die Entscheidungsfindung einbezogen?

Staat und Recht existieren niemals losgelöst von der Gesellschaft, sie sind Produkt und Instrument der gesellschaftlichen Entwicklung. Dabei trägt der sozialistische Staat unter Führung der Partei der Arbeiterklasse den sozialökonomischen, sozialpolitischen und geistig-kulturellen Veränderungen in seiner Entwicklung und Funktion Rechnung, um als Hauptinstrument stets aktiv auf die Gestaltung der gesellschaftlichen Prozesse zurückwirken zu können.

Mit der Errichtung und Festigung der politischen Macht der Arbeiterklasse wird die marxistisch-leninistische Staatstheorie zur materiellen Gewalt in Gestalt der lebendigen Machtverwirklichung durch die Werktätigen selbst unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Daher gibt es kein theoretisches und praktisches Problem der Staatstheorie, das vom Wesen und Wirken dieser Macht in der gesellschaftlichen Praxis isoliert ist. Diese Praxis der